

Papier-Zeitung

FACHBLATT

für

Papier- und Schreibwaaren-Handel und -Fabrikation

Buchbinderei, Druck-Industrie, Buchhandel,

sowie für alle verwandten und Hilfsgeschäfte:

Pappwaaren-, Spielkarten-, Tapeten-, Maschinen-, chemische Fabriken etc.

Herausgegeben

von **CARL HOFMANN,**

Mitglied des Kaiserlichen Patentamtes, Civil-Ingenieur, früher technischer Leiter von Papierfabriken.
Berlin W., Potsdamer-Strasse 134.

Erscheint
jeden Sonntag u. Donnerstag.

Bei der Post bestellt und ab-
genommen, oder durch Buch-
handel bezogen:

vierteljährlich **2 M. 50 Pf.**
(im Ausland mit Post-Zuschlag).

No. 4884 der Deutschen Reichs-
Post-Zeitungs-Preisliste.

Von der Exp. d. Bl. direkt
unter Streifband, — In- und
Ausland:

vierteljährlich **4 M.**

Preis der Anzeigen
10 Pfennig der Millimeter Höhe
50 mm breit (1/4-Seite).

Ermäßigungen bei Wiederholung
6mal in 1 Jahr 10 Proc. weniger
13 " " " 25 " "
25 " " " 35 " "
52 " " " 50 " "

Für Anzeigen unter Zeichen
wird dem Besteller 1 M. mehr
berechnet. Dafür erfolgt An-
nahme u. freie Zusendung der
frei an uns eingehenden Zei-
chen-Briefe.

Stellungsgesuche zu halben Preisen.
Vorauszahlung a. d. Verleger.

Alleiniges Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten.

Alleiniges Organ des Schutzvereins der Papier-Industrie.

Organ des Deutschen Papiervers (Schutzverein für den Papier- und Schreibwaaren-Handel) und seiner 7 Zweigvereine.

Alleiniges Organ der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft und ihrer 8 Sektionen.

Organ von 10 Sektionen und für die Bekanntmachungen der Papiermacher-Berufsgenossenschaft.

Organ für die Bekanntmachungen des Vereins Deutscher Holzstofffabrikanten.

XVI. Jahrg.

Berlin, Donnerstag, den 29. Januar 1891.

No. 9.

Alle Postanstalten in Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Schweiz, Schweden, Norwegen, Dänemark, den Niederlanden, Belgien, Italien und Russland, sowie alle Buchhandlungen nehmen Bestellungen zum Preise von **2 M. 50 Pf.** für das Vierteljahr (im Ausland mit Post-Zuschlag) an. Bei Bezug unter Streifband müssen wir dagegen, des hohen Portos wegen, für In- und Ausland gleichmässig **4 M.** für das Vierteljahr berechnen. Wer nicht mehr unter Streifband beziehen will, beliebe uns dies gefl. auf einer Postkarte mitzutheilen, damit wir den Versandt einstellen können.

Jeder Bezieher erhält in jedem Vierteljahr als **kostenfreie Zugabe** eine Lieferung der neuen Pracht-Ausgabe von **Hofmann's praktischem Handbuch der Papierfabrikation.**

Seit Anfang 1886 sind 20 Lieferungen mit 776 Quartseiten und 646 Holzschnitten erschienen. **Die 20. Lieferung wurde mit Nr. 102 v. Jhrgs. versandt.**

Neu zugetretene Bezieher können gegen Einsendung der Postquittung bis auf weiteres die früher erschienenen Hefte zu je 1 M. erhalten.

Inhalt.

	Seite
Patentstreit Erkens-Hoeborn	201
Papierfabrikation in Brasilien	204
Waarenverkehr des deutschen Zollgebiets in Oesterreich-Ungarn in 1888-1889	206
Deutsche Erfindungen	208
Patentlisten	210
Neue Geschäfte und Geschäftsveränderungen	216
Deutsche Techniker in Russland	218
Der Monteur	218
Amerikanische Erfindung	220
Briefkasten	222
Marktberichte	223
Eine Beilage von O. Ney, Mechaniker und Chemiker, Berlin S., Prinzenstr. 96.	

Papier-Verein Berlin und Provinz Brandenburg.

Generalversammlung

Freitag, 30. Januar, abends 8 1/4 Uhr, in dem neuen Vereinslokal „Altstaedter Hof“ Neuer Markt, Ecke Kaiser-Wilhelmstrasse.

TAGES-ORDNUNG:

1. Protokoll der letzten Sitzung.
2. Geschäftsbericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr.
3. Bericht der Kassenrevisoren.
4. Ertheilung der Decharge.
5. Neuwahl der Kassenrevisoren.
6. Event. Anträge des Vorstandes bezw. der Mitglieder.
7. Berathung über das bevorstehende Stiftungsfest.
8. Vereinsangelegenheiten.
9. Fragekasten.

Fernere Sitzungen des Vereins werden voraussichtlich am 13. und 28. Februar, 13. März und 17. April stattfinden, worauf wir schon jetzt aufmerksam machen. Wir hoffen, dass sowohl die Wichtigkeit der Vereinsinteressen, als das neue, sehr schöne und gemüthliche Vereinslokal unsere Mitglieder zu recht zahlreichem Erscheinen veranlassen wird.

Der Vorstand des Papier-Vereins Berlin und Prov. Brandenburg
I. A.: L. Gronau, Schriftführer.

Mitteldeutscher Papier-Verein.

Die geehrten Mitglieder werden gebeten, den Beitrag für das Jahr 1891 an den unterzeichneten Kassirer obigen Vereins baldigst einzusenden.

Alexander Wunschmann.
Firma: O. Th. Winkler, Leipzig.

Nordwestdeutscher Papier-Verein.

Sitz in Hannover.

Versammlung Sonnabend, 31. Januar, abends 8 1/2 Uhr, in der Dortmunder Bierhalle, Georgstrasse 12.

TAGES-ORDNUNG:

1. Bericht des Vorsitzenden über die Vorstands-Sitzung des D. P.-V. in Berlin vom 24. d. M.
2. Verschiedene Mittheilungen.
3. Vereins-Anwalt (kostenfreie Rath-Ertheilungen betr.).
4. Vereins-Angelegenheiten.
5. Fragekasten.

Gäste sind willkommen.

Mit kollegialischem Grusse
der Vorstand I. A.: J. H. Bähre, Schriftführer.

Patentstreit Erkens-Hoeborn.

Die Maschinenfabrik Heinrich Hoeborn & Co. in Hemer, Westfalen, erhielt D.R.P. Nr. 46 422 auf eine besondere Anordnung von Unter- und Oberfilz bei Papiermaschinen. (Patentbeschreibung siehe Jahrg. 1889, Seite 1120.) Der Patent-Anspruch lautete:

Bei Papiermaschinen mit Antrieb der gesamten Siebpartie durch einen über die Oberwalze der Nasspresse laufenden Filz zum Zweck der Anfertigung sehr dünner Papiere eine derartige Anordnung von Ober- und Unterfilz zu einander, dass die aus der Gantsche geführte Papierbahn unmittelbar zwischen beide Filze genommen und mit denselben aufwärts zu einer Leitwalze E geführt wird, über welche man, gleichwie über eine zweite Leitwalze F, die beiden Filze stumpfwinklig gebrochen zur Nasspresse leitet, nach deren Passiren die Bahn vom Oberfilz auf den Trockencylinder abgeleitet wird, wobei die Geschwindigkeit des letzteren durch Umtrieb des Cylinders seitens des Oberfilzes gleich der der Siebpartie gehalten wird.

Ein im Wochenblatt für Papierfabrikation veröffentlichter Aufsatz des Herrn Carl Eichhorn jr. in Fockendorf, welcher die Neuheit der Erfindung bestritt, veranlasste einen Meinungs-austausch in der Papier-Zeitung (Seiten 351, 422, 570, 667), an dem sich ausser Herrn Carl Eichhorn jr. auch die Firma Wagner & Co. in Coethen betheiligte. Wir schlossen diesen Meinungs-austausch, nachdem die Firma J. W.

70 20